

24.01.2006



Ehrungen in Berxen: (v.l.) Regina Riedemann, Waltraud König, Dieter Müller, Tanja Oldenburg, Helmut Westermann, Barbara Lausch, Tilo Siemers, Willy Immoor. Foto: N. Hahn

Immoor bleibt Chef in Berxen

Schützenverein ehrte langjährige Mitglieder und Vereinsmeister

BERXEN ■ Willy Immoor bleibt Vorsitzender des Schützenvereins Berxen. Die Mitglieder bestätigten ihn am Sonnabend während ihrer Generalversammlung im Gasthaus „Fahlenkamp“ einstimmig in seinem Amt.

Gleiches galt für Anke Schwecke, die damit weiterhin als Schriftführerin tätig ist. Ebenfalls einstimmig wählten die Schützen Erhard Coors und Barbara Lausch zu ihren neuen Sportleitern. Zudem ehrten die Berxer

ihre Vereinsmeister Regina Riedemann, Waltraud König und Tilo Siemers sowie Helmut Westermann und Reinhard Cohrs, die dem Verein seit nunmehr 40 Jahren die Treue halten. Neues Ehrenmitglied ist Dieter Müller.

Andreas Schmitz ist neuer Verbandskönig

Kreisschützen feierten am Sonntag in Wöpsse / Thorben Borchherding mit Superteiler 3,7

GEHLBERGEN ▪ Gespannt lauschten die rund 250 Schützen den Worten ihres Kreispräsidenten Herbert Wolters, als der den neuen Schützenkönig des Kreisverbands Bruchhausen-Vilsen bekannt gab: Andreas Schmitz aus Weseloh hatte sich gegen die Konkurrenz durchgesetzt, während bei der Jugend Kim Thalmann aus Bruchhausen-Vilsen die Nase vorn hatte.

Bei kaiserlichem Wetter feierten die elf Schützenvereine des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen am Sonntag ihr Verbands-schützenfest am Landhaus „Reinecke“ in Gehlbergen.

Wolters freute sich über die gute Beteiligung am Königsschießen. Gegenüber dem Vorjahr war die Zahl der Starter nochmals gestiegen. Dass die Ergebnisse des Schießens bis zum Fest geheim bleiben, ist den Mitgliedsvereinen schon seit Jahren bekannt. Nur der stellvertretende Kreissportleiter Peter Bork, der das Kö-



Das neue Königshaus des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen: (v.l.) Peter Bork, Jan-Berend Wohlers, Kim Thalmann, Regina Riedemann, Andreas Schmitz, Birgit Bork, Thorben Borchherding, Herbert Wolters.
Foto: Regine Suling

nigsschießen auch geleitet hatte, kennt die neuen Majestäten.

Zunächst bedankte sich Wolters beim bisherigen Kreisverbandskönig Stefan Lausch aus Berxen. Dieser hatte sich im vergangenen Jahr so über die Königswürde gefreut, dass er spontan eine „Ausgehkette“ für den

Kreisschützenverband spendete. So hat der Verbandskönig bei seinen jährlichen Aufgaben und Besuchen nicht mehr so viel zu tragen.

Nachdem sich die besten zehn Schützen vor der Bühne aufgestellt hatten und die vereinsbesten Schützen geehrt worden waren, verlas Präsident Wolters die Plat-

zierungen von Platz zehn bis vier. Die Nervosität bei den verbliebenen drei Teilnehmern stieg. Letztlich verwies Andreas Schmitz mit Teiler 9,5 Regina Riedemann (Berxen) mit Teiler 10,1 knapp auf den zweiten Rang. Auf Platz drei kam Birgit Bork vom Schützenverein Bruchhausen-Vilsen (Teiler 16,7).

Bei der Jugend reichte Kim Thalmann aus Bruchhausen-Vilsen ein Teiler 20,8, um gegenüber dem zweitplatzierten Patrick Schmitz (Weseloh/ 28,1) und der Dritten, Frauke Ehrenbruch (Wöpsse/ 35,7), die besseren Karten zu haben. Den Titel „König der Könige“ holte sich in diesem Jahr Jan-Berend Wohlers vom Schützenverein Wöpsse mit Teiler 17,7 vor Klaus Benger (Ochtmannien/ 22,3) und Heinrich Klimisch (Bruchhausen-Vilsen / 22,6).

Den besten Teiler verkündete Herbert Wolters aber für den „König der Könige Jugend“. Thoben Borchherding vom Schützenverein Bruchhausen-Vilsen erzielte den „Superteiler“ 3,7, so dass Patrick Schmitz (Weseloh/ 82,9) und Dennis Schumacher (Homfeld/ 84,9) das Nachsehen hatten. Nach dieser nervenaufreibenden Proklamation war es klar, dass die Schützen in aller Ruhe mit den neuen Majestäten noch bis in den frühen Abend feierten.

11.06.06



Die erfolgreichen Kreisschützen: (sitzend v.l.) Ulrich Arbeitlang und Johann Dopmann; (stehend v.l.) Monja von Eyhs, Heiner Burdorf, Birgit Heuer, Elke Orris, Werner Köhler, Hans-Heinrich Peters, Kreispräsident Herbert Wolters und Ralf Rohlfing. Foto: Nathalie Hahn

Voller Schießstand

Kreispokalschießen in Ochtmannien mit fast 100 Teilnehmern

BR.-VILSEN ■ Über einen vollen Schießstand des Schützenvereins Ochtmannien freuten sich die Organisatoren des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen am Sonntag bei ihrem Kreispokalschießen. Fast 100 Schützen im Jugend-, Damen- und Schützenbereich wetteiferten um die zahlreichen Trophäen. Alleine im Jugendbereich verdoppelte sich die Zahl der Starts.

Am Abend gab Kreisdamensportleiterin Elke Orris,

die das Schießen mit ihrer Stellvertreterin Birgit Heuer geleitet hatte, die Gewinner im Gasthaus „Puvogel“ bekannt. Bei der Jugend hatte Wöpsse (50/ Stechsatz freihand 25) vor Homfeld (149/ 20) und Bruchhausen-Vilsen (147/ 44) die Nase vorn. Tagesbester Jugendlicher wurde Patrik Gerken aus Engeln (50/ 27).

Bei den Damen zeigten sich die Engelerinnen (150/ 31) am treffsichersten. Auf den Rängen folgten Wöpsse

(150/ 22) und Oerdinghausen III (149/ 40). Als tagesbeste Dame ging Karin Meyer-Krause vom Schützenverein Oerdinghausen (150/ 46) aus dem Wettkampf hervor. Bei den Schützen erreichte das Team Weseloh (150/ 40) die beste Leistung und verwies damit Berxen (150/ 33), Oerdinghausen (149/ 38) und Homfeld (149/ 21) auf die Plätze. Werner Köhler aus Berxen erzielte in der Schützenklasse das beste Tagesergebnis (50/ 41).

Mehr als 100 Könige unter 1 000 Schützen

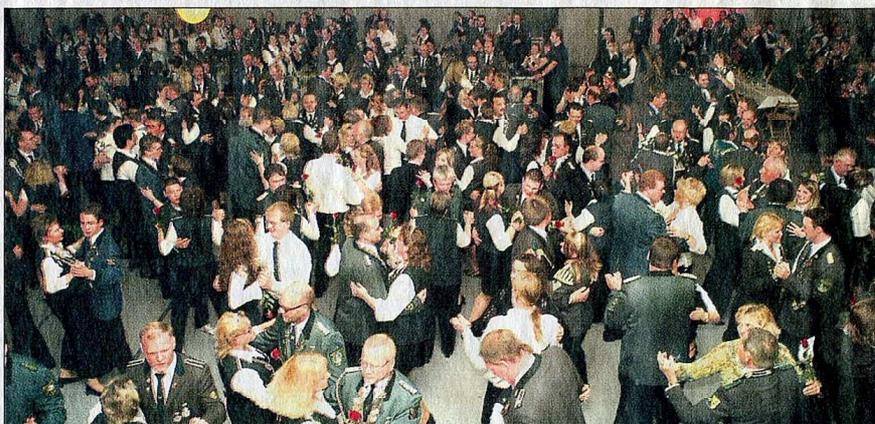
Vier neue Bezirksmajestäten in ausverkaufter Halle proklamiert / „Ahlers-Cup“ an Strahmann

BASSUM (bbk) • Ein beeindruckendes Bild: Die Schützenhalle in Bassum war am Sonnabend zum Ball des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya zum Bersten voll. Mehr als 30 Vereine hatte ihre Abordnungen geschickt, darunter mehr als 100 amtierende Könige und Königinnen.

Bezirksschützenpräsident Heinz Rösseler freute sich, dass die Schützen der Grafschaft Hoya feierfreudige Mitmenschen sind. Als Ehrengäste begrüßte er die Landtagsabgeordnete und stellvertretende Landrätin Ulrike Schröder, Bassums Bürgermeister und Kreisschützenpräsident Wilhelm Bäker sowie Ulf Masemann vom Bezirk Bremen, Axel Rott vom Niedersächsischen Sportschützenverband und Werner Bösche vom Kreis-

schützenverband Burgdorf.

Um den offiziellen Teil nicht zu lang werden zu lassen, fassten sich Rösseler und sein Sportleiter Wilfried Wülbern mit der Krönungszeremonie der vier neuen Bezirksschützenkönige relativ kurz. So regiert Imke Burhop vom Schützenverein Warpe nun die Jugend des Bezirksschützenverbandes. Norbert Henke vom Schützenverein „Ger-



Das ist wohl einmalig: ein Ehrentanz mit über 100 amtierenden Schützenkönigen und -königinnen in der Bassumer Schützenhalle beim Bezirksschützenball.

Fotos: Kollschen



Eingerahmt von Präsident Heinz Rösseler (l.), stellvertretender Landrätin Ulrike Schröder (2.v.l.), Kreisschützenpräsident Wilhelm Bäker (2.v.r.) und Sportleiter Wilfried Wülbern (r.) die neuen Majestäten: Norbert Henke, Imke Burhop, Tanja Oldenburg und Ulrich Arbeitlang (v.l.)

mania“ Leeste und Tanja Oldenburg vom Schützenverein Berxen heißen die Majestäten bei den Schützen und den Schützendamen, während Ulrich Arbeitlang vom Schützenverein Berxen neuer Bezirksschützenkönig in der Altersklasse wurde.

Der begehrte „Ahlers-Cup“, den die Jugendlichen des Bezirksschützenverbandes Hoya ausschließen und der der Förderung

der Jugendarbeit in den einzelnen Vereinen dient, ging an Torben Strahmann vom Schützenverein Wöpsse. Er erhielt neben seinem Ehrenpreis auch eine neue Lasertrainingsanlage für seinen Verein. Heiko Merz von der Getränkefirma „Hol“ ab!“ übergab den Preis in Vertretung seines Chefs, Bernd Henze.

Danach rief Heinz Rösseler alle amtierenden Schützenkönige nebst Begleitung in die Saalmitte. Ihnen gebührte der folgende Ehrentanz, begleitet vom rhythmischen Klatschen des begeisterten und inzwischen stehenden

Schützenvolkes. Wohl noch nie waren bei einer Veranstaltung so viele Würdenträger zu einem Ehrentanz zusammengekommen.

Damit waren die Regalarien des Abends erledigt und der Ball konnte seinen Lauf nehmen.

Zu flotter Tanzmusik der Gruppe „Up“ und bestens versorgt durch die Catering-Teams von Heiner Bomhoff und Andre Meyer – emsige Bedienungen kümmerten sich um das Wohl der über 1000 Gäste – tanzte und amüsierte sich das gut gelaunte Schützenvolk bis in die frühen Morgenstunden.

An Berxen geht nichts vorbei

Majestätsproklamation beim Bezirks-Königsball in Bassum

Bassum. Am vergangenen Samstag, den 28. Oktober, wurden in der Schützenhalle in Bassum im Rahmen des Bezirks-Königsballes die neuen Majestäten proklamiert. Vorausgegangen waren seit Mitte des Jahres die Vorentscheidungen und Finals zur Würde des Bezirkskönigs in den Kategorien Jugend, Damen, Herren und Altersklasse. Teilnehmen konnten an diesem Wettbewerb sämtliche Mitglieder der insgesamt 69 Schützenvereine des Bezirksverbandes.

Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie hatten für den Königsball eine persönliche Einladung erhalten, ohne zu wissen, für welchen der ersten drei Plätze sie sich qualifiziert hatten. Von diesen 12 Einladungen gingen ganze drei an Mitglieder des Schützenvereins Berxen, so dass sich eine über 20-köpfige Abordnung Berxer Schützen entsprechend erwartungsvoll am vergangenen Samstag auf den Weg nach Bassum machte. Nach der Proklamation des Bezirks-Jugendkönigs und des

männlichen Bezirks-Königs wurde es spannend. Tanja Oldenburg aus Berxen stand zusammen mit zwei weiteren Damen im Scheinwerferlicht, Nachdem der Name der Drittplatzierten verlesen war, konnte es sich nur noch um den Titel oder den zweiten Rang handeln. Riesenjubel brach aus, als kurz darauf Tanja Oldenburg übrig blieb und ihr die Damen-Königskette umgehängt wurde. Die letzte Ehrung betraf den Bezirks-Alterskönig. In dieser Kategorie standen gleich zwei Berxer vorne an der Bühne. Um es noch spannender zu machen, wurde vom Bezirkspräsidenten, Heinz Röseler, dessen Heimatverein ebenfalls Berxen ist, zunächst der Zweitplatzierte geehrt, woraufhin immer noch die Berxer Schützen Willy Immoor und Ulrich Arbeitlang in der Saalmitte standen. Jetzt musste die Entscheidung fallen und sie fiel in der Form, dass sich Willy Immoor mit dem dritten Rang zufriedengeben musste und Ulrich Arbeitlang der neue Bezirks-Alterskönig ist.



Das Bild zeigt links den Bezirks-Alterskönig Ulrich Arbeitlang, in der Mitte die Bezirks-Damenkönigin Tanja Oldenburg und rechts den Drittplatzierten der Altersklasse Willy Immoor.

Für den Schützenverein Berxen bedeutet dies einen riesigen Erfolg und entsprechend wurde gefeiert. Zwei von vier Königs-Titeln gingen nach Berxen. Fast nebenbei wurde Ulrich Arbeitlang, der erst seit zwei Jahren das Schießen zu seinem Hobby erkoren hat, im Anschluss nochmals geehrt, denn neben der Vereinskönigswürde darf er sich in diesem Jahr auch noch Ortskönig von Bruchhausen-Vilsen nennen.

LOKALES – KURZ & KNAPP

Berxer Vereinsmeister

BERXEN ▪ Seine Vereinsmeisterschaften mit Luftdruckwaffen veranstaltet der Schützenverein Berxen ab heute bis zum 13. Dezember jeden Mittwoch um 19 Uhr im Schießstand beim Gasthaus „Fahlen-

kamp“. Im Angebot befinden sich die Disziplinen „sitzend aufgelegt“, „freie Auflage“, „Gewehr freihand“ und „Luftpistole“. Seine Sportschützen wertet der Schützenverein getrennt.

Zwei waren bei den Deutschen Meisterschaften

Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen ehrte Gerrit Behrmann und Heinrich Schröder

ENGELN ■ Bei der Delegiertentagung des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen zeichneten Kreispräsident Herbert Wolters und Vizepräsident Ralf Rohlfing Kerstin Maatz-Schmidt (Homfeld), Anke Schwecke (Berven) und Peter Behrmann (Bruchhausen-Vilsen) für ihre Verdienste mit der Goldenen Verdienstnadel des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya aus.

Die Goldene Verdienstnadel des Kreisschützenverbandes Bruchhausen-Vilsen verliehen sie Hermann Schwecke (Berven), Alfred Kohlhoff, Herbert Spitzer (beide Bruchhausen-Vilsen), Bernd Lerbs, Alfred Ravens und Rolf Schweers (alle Süstedt). Für neu aufgestellte Kreisrekorde erhielten Gerrit Behrmann (Bruchhausen-Vilsen), Marlies Bohlmann



Die geehrten Mitglieder des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen.

(Wöpsse), Holger Fraustein und Uwe Meier (beide BSV Oerdinghausen) Auszeichnungen.

Als Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften gab es für Gerrit Behrmann

und Heinrich Schröder (Oerdinghausen) eine Erinnerungsurkunde vom Kreisschützenverband.

Bezirkssportleiter Wilfried Wülbern überreichte für die besonderen sportlichen Er-

gebnisse den Ehrenbecher des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya an Gerrit Behrmann, Jannes Kahle und Marcel Buchholz (alle vom Schützenverein Bruchhausen-Vilsen).

Kreismeister geehrt

„Karl-Lehmhagen-Pokal“ ging an Heinz Schröder

16.02.2007



Die Siegerehrung der Kreismeister fand kürzlich in Süstedt statt.

Foto: Siedenberg

Süstedt (sie). Bei nicht so stürmischen Wetter wie bei den Wettbewerben im Januar konnte am Freitagabend, 16. Februar, die Siegerehrung der Kreismeister in Süstedt stattfinden. Der Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen hatte seine Mitgliedsvereine zu der Ehrung ins Gasthaus „Zur Hasenburg“ in Süstedt eingeladen.

Die Kreissportleitung freute sich über die große Resonanz bei der Feierstunde. Den ersten Teil der Meisterschaften hatten Kreissportleiter Stefan Schumacher und sein Stellvertreter Peter Bork bereits im Oktober letzten Jahres beendet, als aufgrund der Witterung schon die Kleinkaliberdisziplinen auf dem Schießstand in Affinghausen und Bruchhausen-Vilsen geschossen wurden. Die Wettkämpfe in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole fanden über zwei Wochen hin im Januar in Süstedt statt. Ein besonderer Dank galt den ausrichtenden Vereinen für die gute Organisation. Bei der

Siegerehrung betonte Kreissportleiter Stefan Schumacher, dass bei den Meisterschaften wieder mehrere Kreisrekorde eingestellt bzw. überboten wurden. Heinrich Bodenstab wurde deshalb auch mit einem Pokal belohnt. Die anderen Rekordhalter hatten ihre Auszeichnung bereit bei der Delegiertentagung den Freitag zuvor erhalten. Zufrieden zeigte er sich mit den Starterzahlen von fast 350 Meldungen, darunter auch zahlreiche Schüler und Jugendliche. Sie konnten sich über die gewonnenen Pokale am meisten freuen. Höhepunkt der Meisterschaften war vermutlich auch die Finalwettkämpfe bei den Damen und Schützen, die spannender nicht sein konnten. Den während der Kreismeisterschaften ausgeschossenen Karl-Lehmhagen-Pokal konnte sich Heinz Schröder (Oerdinghausen) sichern.

Den zweiten Teil des Abends bildete die Ehrung der Sieger der Mannschaftsmeisterschaften 2006/07 in

der Disziplin Luftgewehr, die durch den Rundenwettkampfleiter Reiner Gehrke vorgenommen wurde. Die Entscheidung über die Meisterschaft und den damit verbundenen Qualifikationsplatz war recht deutlich auf die Mannschaft des Schützenvereins Kleinenborstel.

Ohne Punktverlust und mit gerade einmal zwei verlorenen Einzelpunkten konnten sie sich gegen ihre Gegner behaupten und müssen sich nun im Aufstiegskampf in die Bezirksklasse gegen weitere Mannschaftsmeister durchsetzen.

In der Einzelwertung siegte bei den Damen Martina Wacker vor Birgit Lühning (beide Kleinenborstel) und Karin Meyer-Krause (Oerdinghausen). Bei den Schützen war Helmut Schulz (Wöpsse) vor Uwe Meyer (Oerdinghausen) und Heinfried Wacker (Kleinenborstel) erfolgreich. Das herausragende Ergebnis von 369 Ringen schoß Sabine Habekost (Kleinenborstel) im 3. Durchgang.

Frau regiert Kreisverband

Marlies Windhorst aus Oerdinghausen ist neue Königin

OERDINGHAUSEN ▪ Gespannt lauschten die rund 350 Schützen, als Kreispräsident Herbert Wolters am Donnerstag die neue Königin des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen bekannt gab: Marlies Windhorst aus Oerdinghausen hatte den Heimvorteil genutzt und sich gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Bei der Jugend hatte Patrick Gehrke aus Homfeld die Nase vorn. Nur dem stellvertretenden Kreissportleiter Peter Bork, der das Königsschießen geleitet hatte, waren die Ergebnisse bis dahin bekannt gewesen.

Bei sonnigem Wetter feierten die elf Mitgliedsvereine ihr Verbandsschützenfest beim Gasthaus „Mehlhop“ in Oerdinghausen. Karl-Heinz Albers als Vorsitzender des Schützenvereins Oerding-

hausen und Wolters freuten sich über die gute Beteiligung am Königsschießen. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel im Festzelt bedankte sich Wolters beim bisherigen Kreisverbandskönig Andreas Schmitz aus Weseloh. Gleichzeitig galt sein Dank dem Schützenverein Oerdinghausen für die Ausrichtung des Festes sowie des mehrtägigen Finalkampfes Ende April.

Wolters begrüßte zudem den Bürgermeister der Gemeinde Engeln, Heinrich Wachendorf, den Bezirkspräsidenten Heinz Rösseler, die Bezirksdamenkönigin Tanja Oldenburg (Berxen) und den Bezirksalterskönig Ulrich Arbeitlang (Berxen).

Wachendorf unterstrich den hohen Stellenwert der Schützenvereine in der Ge-

meinde Engeln. Sie seien aus dem Dorfleben nicht wegzu-denken.

Nur knapp ließ Marlies Windhorst mit Teiler 8,8 die Ochtmännlerin Ursel Bremer hinter sich, die auf einen Teiler 10,2 kam. Drittplatzierter wurde Manfred Schutz vom Schützenverein Bruchhausen-Vilsen (Teiler 11,9). Der Titel „König der Könige“ ging in diesem Jahr an Tanja Oldenburg vom Schützenverein Berxen. Thorben Borchering vom Schützenverein Bruchhausen-Vilsen nahm die Ehrung zum „König der Könige“ im Jugendbereich entgegen.

Bezirkspräsident Heinz Rösseler ehrte die beiden Gewinner der Qualifikation für den Endkampf um den „Ahlers-Cup“: für den Schützenverein Oerdinghausen Ingo

Labbus, für den Kreisverband Patrick Gehrke. Wolters zeichnete dann noch Stefan Laue vom Schützenverein Ochtmännien mit der Goldenen Verdienstnadel des Kreisschützenverbandes aus.



Die neuen Majestäten des Kreisschützenverbands mit Kreispräsident Herbert Wolters (l.) und Königin Marlies Windhorst (vorne r). Foto: Siedenberg

Tanja Oldenburg ist „Königin der Könige“

Oerdinghauser Verbandsfest in Zahlen

OERDINGHAUSEN ▪ Folgende Schützen wurden als Sieger und Platzierte im Rahmen des Kreisverbandsschützenfests geehrt:

Kreisverbandskönig: 1. Marlies Windhorst (Oerdinghausen, Teiler 8,8), 2. Ursel Bremer (Ochtmännien, 10,2), 3. Manfred Schulz (Bruchhausen-Vilsen, 11,9), 4. Heinz Drewes (Homfeld, 17,6), 5. Holger Ahrens (Oerdinghausen, 18,3), 6. Heinrich Schröder (Oerdinghausen, 20,5), 7. Ralf Rohlfing (Homfeld, 26,8), 8. Marlies Bohlmann (Wöpsen, 27,2), 9. Justus Heitmann (Oerdinghausen, 27,7), 10. Wiebke Drewes (Homfeld, 30,1); **Vereinsbeste:** Hans-Günter Knoop (Weseloh),

Horst Riedemann (Berxen), Reiner Heuer (Engeln), Rolf Schweers (Süstedt) und Ulf Cordes (Scholen); **Jugendkönig:** 1. Patrick Gehrke (Homfeld, 46,3), 2. Ingo Labbus (Oerdinghausen, 47,3), 3. Kim Thalmann (Bruchhausen-Vilsen, 56); **„König der Könige“:** 1. Tanja Oldenburg (Berxen, 12,4), 2. Hartmut Drewes (Homfeld, 20,8), 3. Friedrich Wohlers (Wöpsen, 22,4), 4. Gerd Ahlers (Weseloh, 27,4), 5. Heinz Albers (Oerdinghausen, 31,5); **„König der Könige“ im Jugendbereich:** 1. Thorben Borchering (24,1), 2. Larissa Burdorf (63,3, beide Bruchhausen-Vilsen), 3. Dennis Schumacher (Homfeld, 63,9).

Frauenpower beim Kreisverband

Kreisverbandsschützenfest in Oerdinghausen

Oerdinghausen (aw). Mit Spannung lauschten die rund 350 Schützen den Worten des Kreispräsidenten Herbert Wolters, als er die neue Kreisverbandsschützenkönigin bekannt gab: Marlies Windhorst aus Oerdinghausen hatte den Heimvorteil genutzt und setzte sich gegen die Konkurrenz durch. Bei der Jugend hatte Patrick Gehrke aus Homfeld die Nase vorn. Bei sonnigem Wetter konnten dann die elf Schützenvereine des Kreisschützenverbandes Bruchhausen-Vilsen ihr Verbandsschützenfest beim Gasthaus Mehlpoh in Oerdinghausen gefeiert. Dass die Ergebnisse des Schießens geheim gehalten werden, ist den Mitgliedsvereinen schon seit Jahren bekannt. Aber jedes Jahr vom neuen ist die Spannung nicht zu übertreffen. Denn nur dem stellvertretenden Kreissportleiter Peter Bork waren die Ergebnisse bekannt. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel auf dem Festzelt bedankte sich Herbert Wolters beim bisherigen Kreis-

verbandskönig Andreas Schmitz aus Weseloh. Gleichzeitig galt sein Dank dem Schützenverein Oerdinghausen für die Ausrichtung des Festes und des mehrtägigen Finalkampfes Ende April.

Nachdem sich die besten zehn Schützen vor der Bühne aufgestellt hatten und die vereinsbesten Schützen geehrt wurden, verlas Präsident Wolters die Platzierungen von Platz zehn bis vier. Die Nervosität bei den verbliebenen drei Schützen stieg. Neue Kreisverbandskönigin wurde Marlies Windhorst aus Oerdinghausen mit Teiler 8,8. Sie verwies Ursel Bremer aus Ochtmannien (Teiler 10,2) auf den zweiten Rang. Drittplatzierter wurde Manfred Schutz vom Schützenverein Bruchhausen-Vilsen (Teiler 11,9). Bei der Jugend konnte sich Patrick Gehrke aus Homfeld durchsetzen.

Den Titel „König der Könige“ ging in diesem Jahr an Tanja Oldenburg vom Schützenverein Berxen. Thorben Borchering vom Schützen-



Die neue Regentin vom Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen samt Gefolge.

Foto: Wächter

verein Bruchhausen-Vilsen konnte die Ehrung „König der Könige“ im Jugendbereich entgegen nehmen. Bezirkspräsident Heinz Rösseler nahm die Ehrung der beiden Gewinner zur Qualifikation zum Endkampf um den „Ahlers-Cup“ vor. Für den Schützenverein Oerdinghausen ist dies Ingo Labbus und für den Kreisverband Patrick Gehrke.

Premiere für „Berxer Weckdienst“

Schützenfest bei strahlendem Sonnenschein / Günther Schwecke ist Ortskönig

BERXEN ▪ Bei königlichem Wetter feierte der Schützenverein Berxen am Wochenende sein Schützenfest. Die Mitglieder holten zunächst nacheinander ihre neuen Majestäten Christian Radecke und Kinderkönig Hein-

rich Meyer ab. Ulrich Arbeitlang beziehungsweise Mar-nie Stellmann brachten bei ihnen die Königsscheibe an.

Zurück auf dem Festplatz, begrüßte Vorsitzender Willy Immoor noch den Fahnen-träger Bernd Brümmer, die

Königin der Könige, Tanja Oldenburg, und den Kaiser Dieter Müller.

Nach einer kurzen Nacht wurden die Bewohner Berxens am Sonntagmorgen zum ersten Mal mit Musik geweckt. „Berxer Weck-

dienst“ nannten sich die fünf jungen Männer, die in der Früh lautstark von sich hören ließen. Da die Bewohner die Idee trotzdem gut annahmen, steht einer Wiederholung im kommenden Jahr wohl nichts im Wege.

Alle Mitglieder erschienen pünktlich zum Katerfrühstück, das sie in Gesellschaft zahlreicher befreundeter und benachbarter Vereine zu sich nahmen.

Danach begaben sich Gastgeber und Gäste in den Schießstand, um den Ortskönig 2007 auszuschießen. Irgendwann am Nachmittag stand fest: Der Ortskönig kommt auch in diesem Jahr aus Berxen. Günther Schwecke hatte sich gegen die Konkurrenz durchgesetzt.

Den Heusmann-Pokal hingegen nahm eine Mannschaft aus Haendorf mit nach Hause. Gegen Fritz Möhlmann, Henry Burdorf und Kristina Immoor war an diesem Tag einfach kein Kraut gewachsen.

Dass auch der zweite Festtag bei strahlendem Sonnenschein zu Ende ging, machte das Schützenfest in Berxen so richtig perfekt.



Das neue Königshaus des Schützenvereins Berxen, ausgeschossen am Wochenende vor dem Schützenfest im Berxer Holz.
Foto: Siedenber

Berxer feiern mit den Nachbarvereinen

Schützenfest am Sonnabend und Sonntag

BERXEN ▪ Zwei Wochen nach seinem Königsschießen feiert der Schützenverein Berxen am Sonnabend und Sonntag, 14. und 15. Juli, sein Schützenfest. Es beginnt am Sonnabend um 14 Uhr mit dem Antreten auf dem Festplatz im Berxer Holz, von wo aus die Schützen zur Übergabe der Scheibe in Begleitung des Bucker Spielmannszugs mit dem Bus zur neuen Majestät Christian Radecke fahren. Danach fährt der Bus weiter zum neuen Kinderkönig Heinrich Meyer.

Zurück am Festplatz, feiern die Schützen bei Kaffee und Kuchen sowie zur Mu-

sik der Gruppe „Duo Joker“, die auch abends zum Festball aufspielt.

Am Sonntag beginnt das Fest um 10 Uhr mit einem Katerfrühstück, zu dem alle Dorfbewohner sowie benachbarte und befreundete Vereine eingeladen sind. „Willi's Dorfmusik“ begleitet die Veranstaltung. Ab 11 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Schießen um den „Heusmann- und Ortskönigspokal“, ab 13 sorgt Elke Berends mit ihrer Band für Stimmung. Kaffee und Kuchen stellt - wie bereits am Vortag - Festwirt Heino Rathkamp bereit.



Unser Erntewagen beim Erntefest in Ochtmannien - 15.09.2007

22.01.2008



Vorsitzender Willy Immoor (l.) mit dem Vorstand und den Geehrten. Foto: Bernd Garbers

Schützen mit größerem Vorstand

Bedingung des Vorsitzenden Willy Immoor in Berxen erfüllt

BERXEN ▪ Mit einer glühenden Rede stimmte Schatzmeister Horst Riedemann die Mitglieder des Schützenvereins Berxen während ihrer Jahreshauptversammlung auf die bevorstehenden Wahlen ein. Darin stellte Riedemann das vom Vorstand ausgearbeitete Konzept zur weiteren Vereinsführung vor. Hintergrund: Vorsitzender Willy Immoor hatte im Vorfeld angekündigt, dass er nur unter „ge-

wissen Bedingungen“ noch einmal kandidieren werde.

Im Hinblick auf das 100-jährige Bestehen im kommenden Jahr sowie auf die rechtzeitige Einarbeitung der „Neulinge“ hatte Immoor die Erweiterung des Vorstands gefordert. Mit Erfolg: Die Mitglieder bestätigten nicht nur ihn und Schriftführerin Anke Schwewe für weitere zwei Jahre, sondern wählten auch Nico Hahmann zum 3. Vorsitzen-

den sowie Karin Arbeitlang zur stellvertretenden Kassenwartin. Den Posten des Sportleiters übernimmt Tanja Oldenburg vom ausscheidenden Erhard Coors.

Fast schon zur Nebensache wurde die Ehrung der Vereinsmeister und langjährigen Mitglieder. Stefan Schumacher gehört dem Verein seit 25 Jahren an, Walteraud Schrader und Werner Nesemann erhielten die Ehrenmitgliedschaft.

Rösseler ehrt Kreisschützen, Kreisschützen ehren Rösseler

Viele Auszeichnungen während der Delegiertentagung in Scholen / Urkunden und Verdienstnadeln

SCHOLEN • Bei der Delegiertentagung des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen belohnten Kreispräsident Herbert Wolters und Vizepräsident Ralf Rohlfing die Verdienste des Scholers Rolf Klante und des Homfelders Reiner Gehrke mit der goldenen Verdienstnadel des Bezirksschützenverbands Graf-

schaft Hoya.

Die goldene Verdienstnadel des Kreisschützenverbandes nahmen Fritz Brümmer (Berxen), Werner Voß (Bruchhausen-Vilsen), Klaus-Dieter Agathon (Engeln), Wilfried Heidhoff, Stephan Schröder (beide Scholen) und Marlies Bohlmann (Wöpse) in Empfang. Aus-

zeichnungen für neu aufgestellte Kreisrekorde erhielten Willy Immoor, Horst Riedemann (beide Berxen) und Holger Fraustein (BSV Oerdinghausen). Für ihre Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften erhielten Larissa Burdorf, Gerrit Behrmann (beide Bruchhausen-Vilsen) und Marlies Bohl-

mann eine Erinnerungsurkunde vom Kreisschützenverband. Bezirkspräsident Heinz Rösseler überreichte für besondere sportliche Erfolge den Ehrenbecher des Bezirksschützenverbands an Larissa Burdorf, die goldene Verdienstnadel des Nordwestdeutschen Schützenbundes erhielt Heinrich

Reimers (Engeln).

Überrascht zeigte sich Rösseler, als er mit der goldenen Verdienstnadel des Kreisschützenverbands ausgezeichnet wurde – der Lohn für sein unermüdliches Wirken für die Vereine, insbesondere bei der früheren Diskussion um die Vollmitgliedschaft im Landessportbund.

Wolters bleibt „Chef“

Kreisschützen: Karg mit 86 Jahren „Sportler des Jahres“

SCHOLEN • Herbert Wolters leitet weitere drei Jahre die Geschicke des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen. Die Schützen wählten ihn während ihrer Kreisdelegiertentagung einstimmig wieder. Sie bestätigten auch Stefan Schumacher (Berxen) als Kreissportleiter und Birgit Heuer (Engeln) als stellvertretende Damensportleiterin. Für den ausgeschiedenen Peter Bork rückte Alfred Ravens (Süstedt) als neuer stellvertretender Kreissportleiter nach.

In seinem Jahresrückblick erinnerte Wolters noch einmal an die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres, unter anderem an die Kreismeisterschaften in Süstedt, das Kreispokalschießen in Weseloh, das Adlerschießen in Ochtmannien

und vor allem an das Kreisverbandsschützenfest in Oerdinghausen. Aus dem Königsschießen waren Marlies Windhorst aus Oerdinghausen als Verbandskönigin und Patrick Gehrke aus Homfeld als Jugendkönig hervorgegangen. Tanja Oldenburg (Berxen) und Thorben Borchding hatten sich die Titel Königin und König der Könige gesichert.

Kreissportleiter Schumacher ging auf die hervorragenden Schießleistungen bei den Kreis-, Bezirks-, Landes- und sogar Deutschen Meisterschaften ein. Bei den Wettkämpfen waren mehrere Kreisrekorde gefallen. Der Schützenverein Wöpse stellt mit Jan-Berend Wohlers den 2. Vizekönig beim Bezirkskönigsschießen. Eine besondere Ehrung hatte Schuma-

cher für Werner Karg (Bruchhausen-Vilsen) vorgesehen: Mit großem Applaus wurde Karg „Sportler des Jahres“, weil er als 86-jähriger immer noch laufend an den Kreis- und Bezirksmeisterschaften teilnimmt.

Dem alten und neuen „Chef“ Wolters dankte „Vize“ Ralf Rohlfing für dessen bislang 21-jähriges Engagement für den Kreisschützenverband. Rohlfing erinnerte daran, dass Wolters beim Landesschützenfest 2007 in Bremerhaven das Ehrenkreuz in Silber vom Deutschen Schützenbund erhalten hatte.

Jürgen Pohl (Wöpse) stellte das Lasergewehr vor, das Torben Strahmann als Sieger des vom Bezirksschützenverband Grafschaft Hoya ausgerichteten „Ahlers-Cups“ für

den Kreisschützenverband gewonnen hatte. Es steht allen Mitgliedsvereinen zur Verfügung.

Jörg Cordes, Vorsitzender des Schützenvereins Scholen, lud alle zum Kreisverbandsschützenfest am 25. Mai in Scholen ein.



Die geehrten des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen.

Foto: os

27.02.2008

Bruchh.-Vilsen ehrte die Kreismeister

Siegerehrung in Engeln • „Karl-Lehmhagen-Pokal“ an Jan-Berend Wohlers

Engeln. Strahlende Gesichter gab bei der Siegerehrung der Kreismeister. Der Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen hatte seine Mitgliedsvereine zu der Ehrung ins Landhaus Wachendorf in Engeln eingeladen.

Kreispräsident Herbert Wolters und die Kreissportleitung freuten sich über die große Resonanz bei der Feierstunde.

Den ersten Teil der Meisterschaften hatte das Team um Kreissportleiter Stefan Schumacher bereits im Oktober letzten Jahres beendet, als aufgrund der Witterung schon die Kleinkaliberdisziplinen auf dem Schießstand in Affinghausen und Süstedt geschossen wurden. Die Wettkämpfe in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole fanden im Januar in Engeln statt. Ein besonderer Dank galt den ausrichtenden Vereinen für die gute Organisation.

Bei der Siegerehrung betonte Kreissportleiter Stefan Schumacher, dass bei den Meisterschaften wieder mehrere Kreisrekorde eingestellt bzw. überboten wurden. Zufrieden zeigte er sich mit den Starterzahlen,



Der Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen hatte seine Mitgliedsvereine zu der Ehrung ins Landhaus Wachendorf in Engeln eingeladen.

darunter auch zahlreiche Schüler und Jugendliche. Sie konnten sich über die gewonnenen Pokale am meisten freuen. Höhepunkt der Meisterschaften war vermutlich auch die Finalwettkämpfe bei den Damen und Schützen, die spannender nicht sein konnten. Den während der Kreismeisterschaften ausgeschossenen Karl-Lehmhagen-Pokal konnte sich Jan-Berend Wohlers (Wöpsse) sichern.

Den zweiten Teil des Abends bildete die Ehrung der Sieger der Mann-

schaftsmeisterschaften 2007/08 in der Disziplin Luftgewehr, die durch den Rundenwettkampfleiter Reiner Gehrke vorgenommen wurde.

Die Entscheidung über die Meisterschaft und den damit verbundenen Qualifikationsplatz war recht deutlich auf die Mannschaft des Schützenvereins Freudenberg.

Ohne Punktverlust und mit gerade einmal fünf verlorenen Einzelpunkten konnten sie sich gegen ihre Gegner behaupten und müssen sich nun im Aufstiegskampf

in die Bezirksklasse gegen weitere Mannschaftsmeister durchsetzen. In der Einzelwertung siegte bei den Damen Angelina Genge (Freudenberg) vor Renate Bremer (Oerdinghausen) und Jana Hoffmann (Freudenberg).

Bei den Schützen war Frank Thies (Schwarze), Rolf Klante (Oerdinghausen) und Thomas Hansel (Schwarze) erfolgreich. Das herausragende Ergebnis von 377 Ringen schoss Frank Thies im 3. Durchgang.

10.07.2008

Berxer Schützenfest mit „Weckdienst“

Feier am Sonnabend und Sonntag

BERXEN ▪ Nachdem der Schützenverein Berxen bereits am vergangenen Wochenende seine Könige ausgesprochen hat, steigt am Sonnabend und Sonntag, 12. und 13. Juli, das große Schützenfest.

Es beginnt am Sonnabend um 14 Uhr mit dem Antreten auf dem Festplatz im Berxer Holz. Von dort aus führt ein Umzug mit dem Spielmannszug Bücken durch den Ort zu den neuen Majestäten. Da die Könige Arne und Jonas-Arne Bär aus Süstedt kommen, holen die Schützen sie

bei Günther Schwecke ab. Danach feiert die Gesellschaft auf dem Festplatz bei Kaffee und Kuchen und zur Musik von DJ Stefan, der auch abends beim Königsschießen auflegt.

Am Sonntag macht sich um 8 Uhr der „Berxer Weckdienst“ auf den Weg, um die Bewohner aus den Federn zu holen, damit alle pünktlich um 10 Uhr zum Katerfrühstück eintreffen. Für Stimmung sorgt diesmal Elke Berends mit ihrer Band. Nachmittags gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

Gäste holen „Heusmann-Pokal“

Könige aus Süstedt beim Berxer Schützenfest im Mittelpunkt / Kurze Nacht

BERXEN ▪ Das kommt auch beim Schützenverein Berxen nicht so häufig vor: In diesem Jahr steht sein Königshaus in der benachbarten Gemeinde Süstedt. Arne Bär hatte sich beim Königsschießen gegen die Konkurrenz durchgesetzt, sein Sohn Jonas-Arne den Erfolg perfekt gemacht.

Zu Beginn ihres Schützenfests machten sich die Berxer auf den Weg zum Hof von Manfred Schwecke, um dort ihre neuen Majestäten abzuholen. Die Schützenvereine aus Süstedt und Graue sowie der Bücker Spielmannszug begleiteten sie dabei. Nachdem Dajana Oldenburg und Manfred Schwecke nacheinander die kleine Scheibe und große Scheibe angengelt und sich alle noch etwas gestärkt hatten, ging es zurück zum Festplatz im Berxer Holz. Dort begrüßte Vorsitzender Willy Immoor noch die Begleitungen des Kinderkönigs und des Königs, Lea Harries und Corinna Bär, sowie den Kaiser Bruno Bloch und den König der Könige, Günther Schwe-



Dieses Königshaus hat für ein Jahr im Schützenverein Berxen das Sagen. Foto: Siedenberg

cke. Damit war der formelle Teil des Tages erledigt, und die Gesellschaft konzentrierte sich auf das Feiern zur Musik von DJ Stefan.

Nach einer kurzen Nacht holte der „Berxer Weckdienst“ die Bewohner am frühen Morgen aus ihren Träumen. So war sicherge-

stellt, dass alle pünktlich zum Katerfrühstück erschienen. Dazu begrüßten die Berxer auch zahlreiche Mitglieder befreundeter und benachbarter Vereine. Die Kehrseite der Medaille: Beim Kampf um den Heusmann-Pokal war die Konkurrenz entsprechend groß. Die

Schützen aus Bruchhausen-Vilsen nahmen am Ende die Trophäe mit nach Hause.

Im Festzelt gab es aber keinen Unterschied zwischen Verlierern und Gewinnern. Zur Musik von Elke Berends und ihre Band tanzten alle ausgelassen dem Ende des Fests entgegen.

18.07.2008

LOKALES – KURZ & KNAPP



Bezirkspräsident Heinz Rössler (l.) gratuliert Willy Immoor zur Auszeichnung.

Seit 44 Jahren im Schießsport aktiv

Ehrenkreuz in Bronze für Willy Immoor

BERXEN ▪ Mit dem Ehrenkreuz in Bronze würdigte der Nordwestdeutsche Schützenbund die Verdienste von Willy Immoor, Vorsitzender des Schützenvereins Berxen.

Bei der Verleihung der Auszeichnung gab Bezirkspräsident Heinz Rössler einen Überblick über das Engagement Immoors. 44 Jahre betreibt er aktiv und

erfolgreich Schießsport auf den Ebenen des Vereines, des Kreises und des Landesverbandes. „Als Vorsitzender führt er den Schützenverein Berxen über 20 Jahre. Er stellt sich den Herausforderungen der Gesellschaft, die auch in unseren Dörfern immer wieder neue Impulse für unsere Dorfgemeinschaft geben“, sagte Rössler.

27.10.2008

LANDKREIS – KURZ & KNAPP



Strahlende Majestäten

Die vier neuen Bezirksschützenkönige strahlen mit ihrem Präsidenten, Heinz Rössler (rechts), um die Wette: Jugendkönigin Christin-Stephanie Viehweger, Bezirksschützenkönig Norbert Henke, Damenkönigin Karin Kieslich und Alterskönigin Regina Riedemann (v.l.). Foto: bbk



Ein sicherlich seltenes Bild: 87 Majestäten aus 42 Vereinen des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya versammelten sich anlässlich des Bezirksschützenball 2008 in Bassum zu einem Gruppenfoto.
Foto: Kollschen

87 Vereinskönige traten an

Bezirksschützenball mit Königsproklamation / Über 1 000 Schützen feierten in Bassum

LANDKREIS (bbk) ■ „Das wird wieder einmal ein runde Sache“, freute sich der Präsident des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya, Heinz Rösseler, noch bevor er am Samstagabend den Bezirksschützenball in der großen Bassumer Sporthalle eröffnete.

Rösseler: „Über 1000 Schützen und 87 Majestäten aus insgesamt 42 Vereinen, das kann sich wahrlich sehen lassen“. Diese Kulisse war gleichzeitig ein würdiger Rahmen für die Proklamation von Norbert Henke vom Schützenverein „Germania“ Leeste zum neuen Bezirksschützenkönig, von Karin

Kieslich vom Schützenverein „Gut Ziel“ zur Königin bei den Schützendamen, von Regina Riedemann vom Schützenverein Berxen in der Altersklasse und von Christin-Stephanie Viehweiger vom Schützenverein Schwarme bei der Jugend.

Als Ehrengäste konnte Heinz Rösseler die stellvertretende Landrätin Ulrike Schröder mit Ehemann sowie Klaus Rajf als Vertreter des Bassumer Stadtrates begrüßen. Auch Ulf Masemann, Bezirksschützenpräsident aus Bremen, war mit seiner Ehefrau gekommen, um gute Nachbarschaft zu pflegen.

Als Kreisschützenpräsidenten waren darüber hinaus Wilhelm Bäker aus Bassum, Herbert Wolters aus Bruchhausen, Helmut Gebhard aus Syke, Günter Döpke aus Asendorf/Bücken und Werner Winter aus Martfeld anwesend. Der Präsident begrüßte weiter die Landesjugendkönigin des Schützenbundes Niedersachsen 2008, Anja Heusmann vom Schützenverein Freudenberg, sowie die Landesverbandsalterskönigin Edeltraud Behrens vom Schützenverein „Gut Ziel“ Bassum.

Heinz Rösseler ehrte im Rahmen der Proklamation auch drei verdiente Schüt-

zendamen für ihren zehnjährigen, engagierten Einsatz bei der Vorbereitung des jährlichen Bezirksschützenball: Anna-Maria Nordmann, Uschi Stolte und Marianne Schäfer, alle vom Schützenverein Osterbinde.

Zur Förderung der Jugendarbeit innerhalb der Schützenvereine sponsert die Firma „Getränke-Ahlers“ aus Verden seit Jahren einen Wettbewerb unter den Jugendschützen des Bezirks. Alle Vereine übers Jahr den jeweils besten Jungschützen aus. Die Besten ermitteln dann in einem Entscheidungsschießen den Gesamtgewinner, der in die-

sem Jahr aus dem Kreisverband Syke vom Schützenverein Schnepke kommt und Daniel Uhlenwinkel heißt. Maik Heusmann vom Schützenverein Freudenberg und Michael Wolters vom Schützenverein Loge-Tuschendorf belegten die folgenden Plätze. Daniel Uhlenwinkel hat damit für seinen Verein eine Laser-Trainingsanlage gewonnen.

Nachdem auch alle 87 anwesenden Majestäten ihre Ehrennadel erhalten hatten, alle Pressefotos geschossen und die Ehrentänze absolviert waren, gab Heinz Rösseler den Abend für ein fröhliches Feiern frei.

29.10.2008

Gute Laune bei den Schützen

Bezirksschützenverband Grafschaft Hoya feierte Königsball



Genossen den Königsball in Bassum (von links): Wilfried Wülbern, Christin-Stephanie Viehweger, Norbert Henke, Karin Kieslich, Regina Riedemann und Heinz Rösseler (Bezirksskönige).

Foto: Stelloh

Bassum (ts). Am Samstag, 25. Oktober, wurde in der Festhalle des Schützenvereins Bassum, mit zahlreichen Mitgliedern, der traditionelle Königsball gefeiert.

Nach einer kurzen Ansprache durch Bezirkspräsident Heinz Rösseler kam es zu zahlreichen Ehrungen. Allen voran wurden die Landesjugendkönigin des Schützenbundes Niedersachsen 2008, Anja Heusmann vom Schützenverein Freudenberg und die Landesverbandsalterskönigin 2008, Edeltraud Behrens vom Schützenverein „Gut Ziel“ Bassum, lobend erwähnt. Anschließend zeichnete man die drei bestplatzierten der Spate, Jugend, mit dem Ahlers-Cup

aus, welcher von der Firma Getränke-Ahlers, in Achim, zur Förderung der Jugendarbeit gestiftet wurde. Dieser ging an Daniel Uhlenwinkel vom Schützenverein Schnepke, der seine Mitstreiter, Maik Heusmann vom Schützenverein Freudenberg auf Platz zwei und Michael Wolters vom Schützenverein Loge-Tuschendorf auf Platz drei verbannte. Es folgte die Übergabe der Königsketten, durch die Würdenträger des Vorjahres, an die Bezirksskönige des Jahres 2008. In der Spate, Jugend, ging diese an Christin-Stephanie Viehweger des Schützenvereins Schwarme. Des Weiteren konnte sich Norbert Henke vom Schützenverein „Germania“ Leeste in der Kategorie

der Schützen durchsetzen. Bei den Damen, erlangte Karin Kieslich des Schützenvereins „Gut Ziel“ Bassum verdient die Königswürde und in der Altersklasse ging Regina Riedemann, Schützenverein Berxen, mit großem Vorsprung als Siegerin hervor. Der offizielle Teil des Abends endete mit der Ehrung aller anwesenden Majestäten des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya. Hierbei erhielten alle Könige, vom Bezirkspräsidenten Rösseler, eine Anstecknadel und für die Damen gab es eine langstielige, rote Rose. Nach den darauf folgenden Ehrentänzen, begann dann der gemütliche Teil des Abends und es wurde ausgiebig gefeiert.